

18. Januar 2012

LH Pröll eröffnete Ausstellung „Lichtgenügend“ von Helmut A. Gansterer „Niederösterreich hat eigenständiges Profil als Kulturland im Herzen Europas“

Der anerkannte Autor und Kolumnist Helmut A. Gansterer zeigt in den Räumlichkeiten der Niederösterreichischen Versicherung in St. Pölten seine Ausstellung „Lichtgenügend - Fotografien eines Schreibers“. Am gestrigen Dienstagabend, 17. Jänner, nahm Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die Eröffnung der Ausstellung vor.

Helmut A. Gansterer sei nicht nur „ein Wortkünstler und begnadeter Schreiber“, sondern er habe auch die Fähigkeit, „die Dinge und Menschen tief zu begreifen und zu spüren“, sagte der Landeshauptmann im Zuge der Ausstellungseröffnung. Im Gespräch mit dem Moderator der Eröffnung, dem Vorstandsdirektor der Niederösterreichischen Versicherung, Mag. Bernhard Lackner, meinte der Landeshauptmann: „Niederösterreich hat in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten ein eigenständiges Profil als Kulturland im Herzen Europas entwickelt.“ Insbesondere durch den Aufbau und die Entwicklung einer umfassenden kulturellen Infrastruktur sei es gelungen, „wesentliche Fußspuren zu hinterlassen, auf denen die nächsten Generationen aufbauen können“, so Pröll.

Zur Ausstellung sprach auch der Unternehmer Robert Hartlauer. Zur Tatsache, dass der Schriftsteller und Journalist Helmut A. Gansterer nun seine Fotos präsentiert, meinte er: „Ich bin überzeugt, dass du das, was du in der Sprache bist, in kurzer Zeit auch für das Bild sein wirst.“

Für die künstlerische Fotografie habe er „die Kunst des Sehens neu schärfen müssen“, erläuterte Gansterer selbst in seinen einführenden Worten zur Ausstellung. Er habe „gelernt, Bilder zu begehen“, eine Vielzahl an Vernissagen besucht und sich „lernend vorausbewegt“.

Die Ausstellung kann vom 18. Jänner bis 15. März zu den Öffnungszeiten Montag bis Donnerstag von 8 bis 16.30 Uhr sowie Freitag von 8 bis 13 Uhr besichtigt werden.